

An der Akademie der Bildenden Künste Wien wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien die

Roland Rainer Stiftungsprofessur für Architekturforschung und Entwurf

am Institut für Kunst und Architektur (IKA) ausgeschrieben. Diese Professur gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 wird ab 1. September 2014 für 1 Jahr vergeben.

Die 2009 eingerichtete Roland Rainer Stiftungsprofessur, die aus Mitteln der Stadt Wien finanziert ist, zielt darauf ab, das Werk Roland Rainers zu reflektieren. Sein Ansatz über den gestalterischen Bereich hinaus soziale, gesellschaftspolitische und ökologische Umstände mit einbeziehen, soll Ausgangspunkt der Entwurfslehre sein. Die Stiftungsprofessur soll den bestehenden Dialog zwischen dem IKA und Stadtplanungsabteilungen der Stadt Wien, sowie zu relevanten Planungs- und Forschungskreisen im Bereich Urbanismus fortsetzen.

Die mit der Stiftungsprofessur verbundene Lehre und Forschung soll sich folgenden Schwerpunkten widmen:

- Der Analyse und Erforschung von Wohnverhältnissen.
- Der Formulierung visionärer Städtebauprojekte, die gesellschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze
- entwickeln und Architektur und Städtebau in einen breiteren politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Kontext setzen.
- Der Einbeziehung der Erforschung anonymen Architektur und der komplexen Architekturauffassung von Roland Rainer.
- Rainers gebautes und geschriebenes Werk, sowie seine politische Position sollen in ihrem zeitlichen Kontext und der Bedeutung für den aktuellen Diskurs reflektiert werden.
- Die erarbeitete Forschung ist durch entsprechende Publikation, Ausstellung oder Veranstaltung einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Gewünschte Qualifikationen:

Die Bewerber_innen sollen Lehr- und Forschungstätigkeit in mindestens zwei der drei Wissensbereiche Geographie Landschaften Städte (GLC), Ökologie Nachhaltigkeit Kulturelles Erbe (ESC), sowie Geschichte Theorie Kritik (HTC) nachweisen. Im Rahmen einer dieser Plattformen soll zumindest ein Forschungsprojekt als Teil der Bewerbung formuliert werden.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Qualifikation als Architekt_in oder Stadtplaner_in oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige in- oder ausländische Qualifikation;
- Nachweis einer international anerkannten hochqualifizierten Entwurfs- und Baupraxis oder Expertise im Bereich Theorie und Kritik;
- Nachweis wissenschaftlicher Leistungen und universitärer Lehrerschaft im Bereich der oben genannten Wissensgebiete;
- hervorragende Deutsch- und /oder Englischkenntnisse

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 14 Unterrichtsstunden pro Woche.

Der monatliche Bruttoeinkommen nach dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 4.697,8.

Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Referenzprojekte sowie ein themenspezifisches Forschungsvorhaben beizufügen.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 24.07.2014 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.